

Spielregeln für Beach- und Kleinfeld Völkerball

1. Beim Beachvölkerball wird die Breite des Spielfeldes auf 5 Meter reduziert. Die Spielfeldlänge beträgt 18 Meter. Bei der Jugend bis AK 12/13 wird sie auf 14 Meter verkürzt. Das Spielfeld wird durch eine Mittellinie in zwei Mannschaftsfelder geteilt.
2. Zu einer Mannschaft gehören 8 Spieler/innen, ein/e Grundlinienspieler/in, 4 Feld- und 3 Auswechselspieler/innen.
3. Bei Spielbeginn müssen mindestens 4 Spieler/innen auf dem Spielfeld sein, deren Zahl sich jedoch bei der nächsten Spielunterbrechung auf 5 Spieler/innen erhöhen kann.
4. Vor Beginn des Spieles wird eine Wahl durchgeführt. Der Gewinner hat den ersten Anwurf und darf die Seite wählen.
5. Nach zweimaligem Zuspiel (Grundlinie - Mannschaft, Mannschaft - Grundlinie) dürfen die Spieler/innen der Gegenmannschaft abgeworfen werden.
6. Die/Der abgeworfene Spieler/in begibt sich zur Grundlinie und darf sich von hier wieder freierwerfen.
7. Die/Der Grundlinienspieler/in muss in das Mannschaftsfeld, wenn nur noch ein/e Spieler/in im Mannschaftsfeld ist. Sie/er kann die Grundlinie verlassen, wenn ein/e andere/r Spieler/in ihre/seine Position eingenommen hat.
8. Die Mannschaft, bei der ein/e Spieler/in abgeworfen ist, kommt in Ballbesitz.
9. Als Trefferfläche gilt der gesamte Körper, außer dem Kopf.
10. Bei Kopftreffer: Der Ball bleibt bei der Mannschaft, bei der der Kopftreffer erfolgt ist.
11. Wenn ein/e Spieler/in aus dem Mannschaftsfeld läuft, kann sie/er auch außerhalb des Feldes abgeworfen werden.
12. Nach dreimaligem Übertreten der Spielfeldbegrenzung einer/s Spieler/in zum Zwecke der Verteidigung gilt sie/er als abgeworfen. Jedes Übertreten muss der/dem Spieler/in mitgeteilt werden.
13. Wenn ein/e ballbesitzende/r Spieler/in die Mittel-, die Seiten- oder die Grundlinie überschreitet, muss der Ball der Gegenmannschaft gegeben werden.
14. Der Ball darf nicht aus dem gegnerischen Feld aufgenommen werden.

15. Ausball ist, wenn der Ball in vollem Umfang die Seitenauslinie überschritten hat und den Boden berührt. Die Mannschaft, die den Ball zuletzt berührt hat, muss den Ball dem Gegner übergeben.
16. Kann ein/e im Mannschaftsfeld befindliche/r Spieler/in den Ball seitlich des Spielfeldes fangen, solange der Ball den Boden nicht berührt hat, ist dies kein Ausball.
17. Die Spieldauer eines Satzes beträgt 8 Minuten.
18. Erkennt der Schiedsrichter absichtliches Zeitspiel(15 x überwerfen ohne Abwurfversuch) unterbricht der Schiedsrichter das Spiel und der Ball wechselt zum Gegner.
19. Bei Nichtantreten einer Mannschaft, wird ein Satz mit 2 : 0 Punkten und 5 : 0 Spieler/innen für den Gegner gewertet.
20. Bei der Wertung zählen in erster Linie die gewonnenen Punkte.
21. Bei Entscheidungsspielen wird nach Ablauf der 8 Minuten und Punktgleichheit ohne Unterbrechung weitergespielt bis der nächste Abwurf erfolgt ist.
22. Der Schleuderballwurf (Schockwurf) ist verboten, der Ball geht zum Gegner und wird von dort weitergespielt.
23. Im Rückraum des Spielfeldes dürfen sich nur aktive Spieler/innen aufhalten.

Stand März 2018